

Fünfte Europäische Erhebung über die Arbeitsbedingungen 2010 (EWCS)

AUTOREN

Ralph Krieger - SECO

Ulrich Pekruhl – FHNW

Mara Lehmann – FHNW

Maggie Graf – SECO

(und weitere)



MÖGLICHE VERGLEICHE



SCHWEIZ 2005



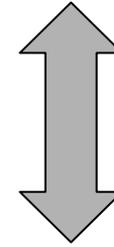
2010



EUROPA 2005



2010





Die Erhebung

Telefoninterviews

Drei Sprachen: Deutsch, Französisch,
Italienisch (repräsentativ für die Schweiz)

Dauer: etwa 30 Minuten



EU-Fragenkatalog mit Zusatzfragen zu Stress,
Arbeitszeiterfassung und Substanzkonsum

über 100 Fragen

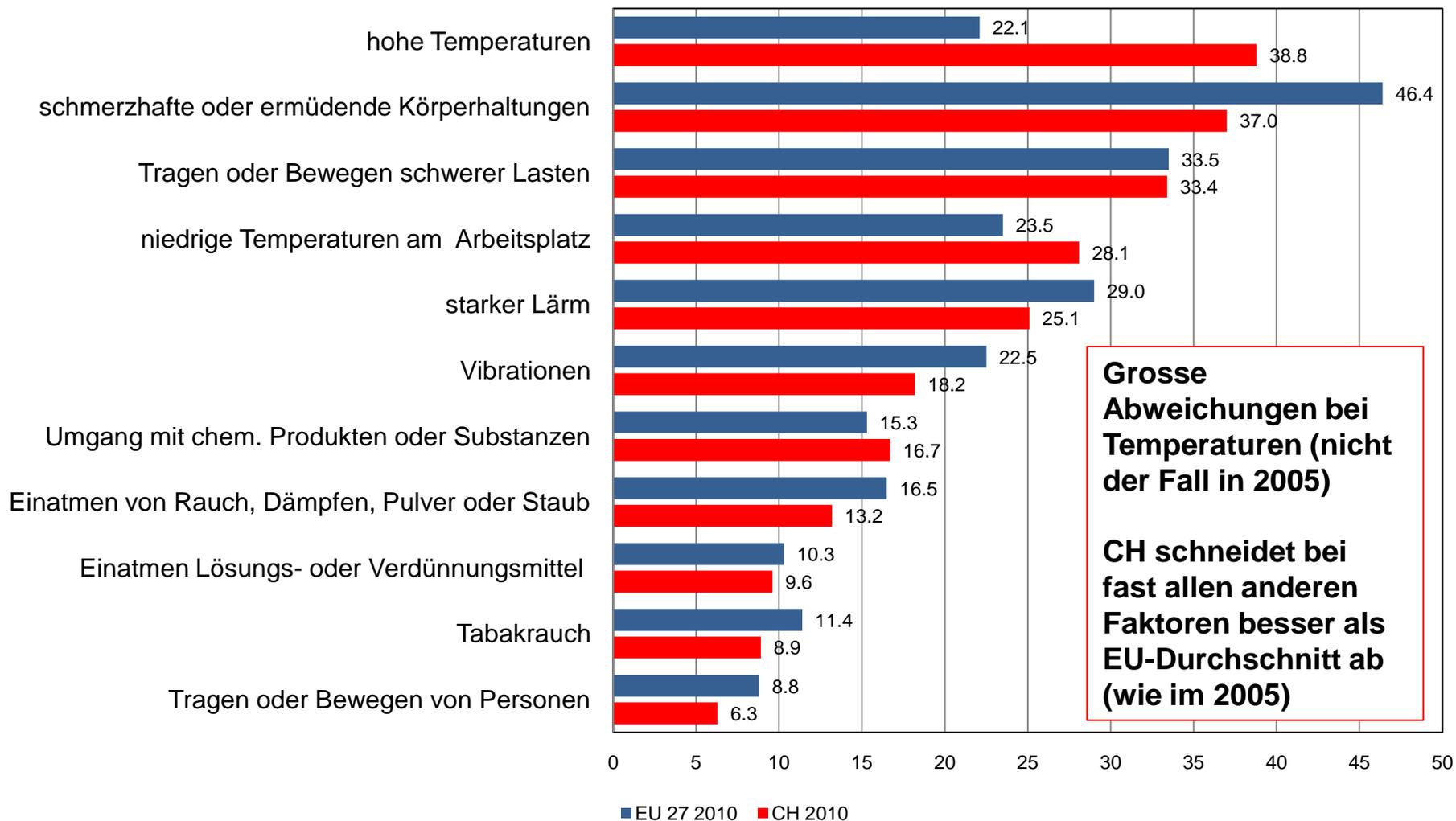
1'006 Erwerbstätige (ab 15 Jahren)

(Selbständige und abhängig Beschäftigte aller Branchen)



Physische Belastungen in der Schweiz und in der EU (2010)

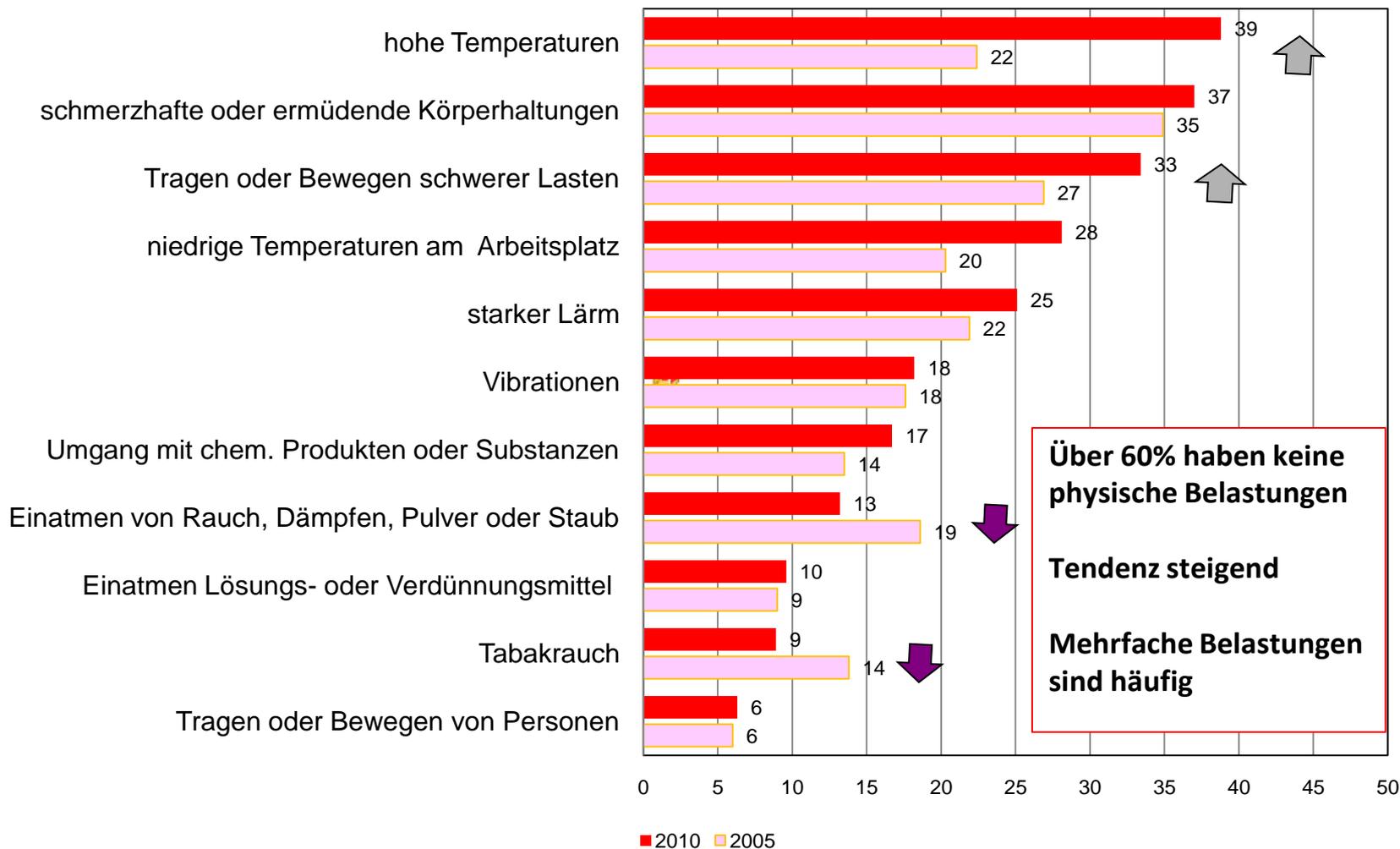
Erwerbstätige in %





Physische Belastungen in der Schweiz 2005 - 2010

Erwerbstätige in %





Physische Belastungen nach Branche in der Schweiz (2010)

Erwerbstätige in %

	Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Rohstoffversorgung und Bau	Handel und Reparatur, Gastgewerbe	Andere private Dienstleistungen	öffentliche Dienstleistungen
Vibrationen	!	+	!	!	!
Lärm	!	+	!	!	!
hohe Temperaturen	!	!	!	!	!
niedrige Temperaturen	!	!	!	!	!
Einatmen von Rauch, Dämpfen, Pulver, Staub	!	+	+	+	+
Einatmen Lösungs- oder Verdünnungsmittel		+	!	!	+
Umgang mit chemischen Produkten	!	+	!	+	!
Tabakrauch	!	+	+	+	+
Keine Sicht ins Freie (erst 2010)	n/a	13%	22%	13%	13%

über 50%

über 25%

10 bis 25%

unter 10%

steigend

abnehmend

!

+



Risiken für den Bewegungsapparat in der Schweiz (2010)

Erwerbstätige in %

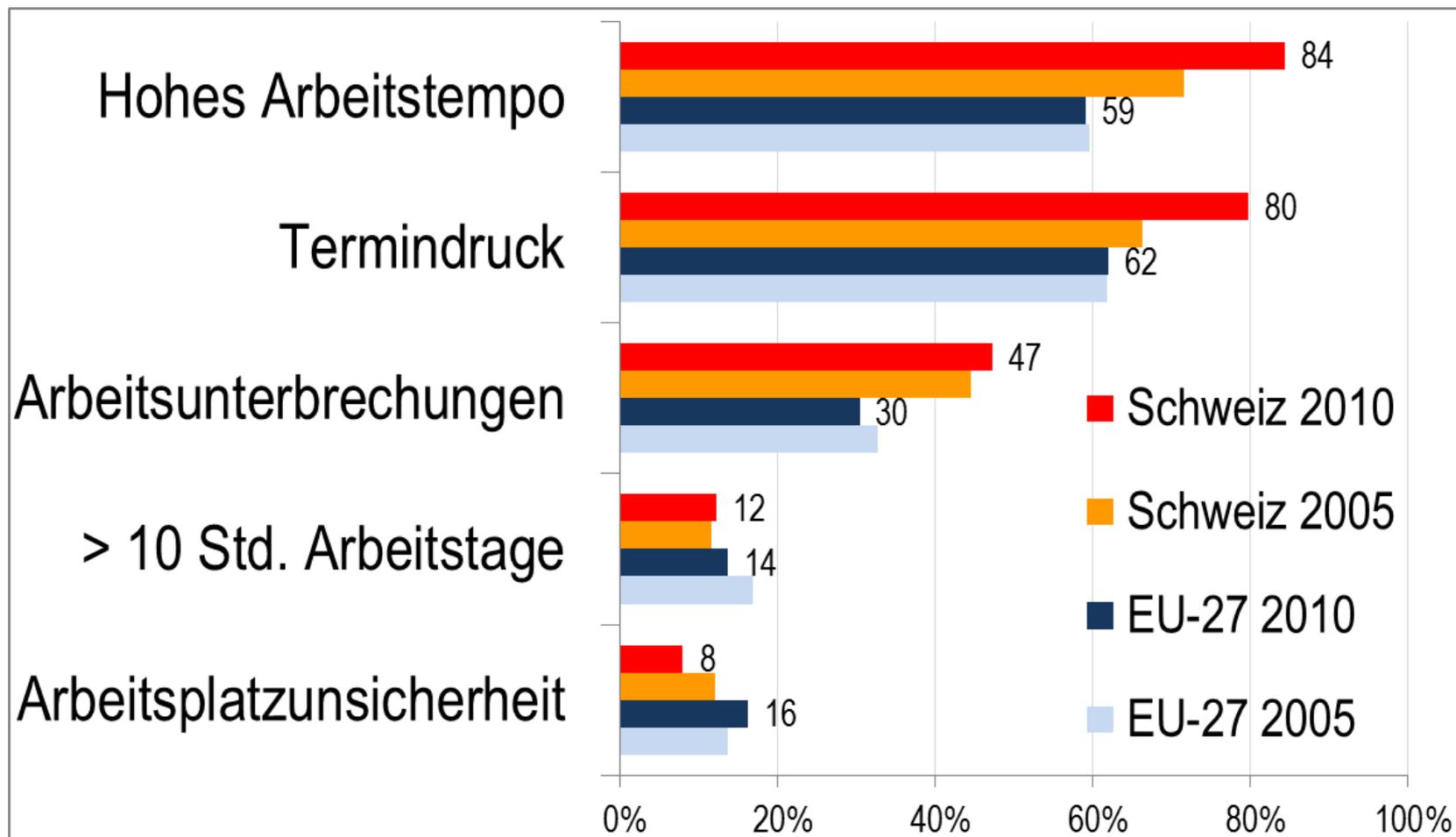
	Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Rohstoffversorgung und Bau	Handel und Reparatur, Gastgewerbe	Andere private Dienstleistungen	öffentliche Dienstleistungen
schmerzhafte oder ermüdende Körperhaltungen	!	+	!	!	!
Tragen oder Bewegen von Personen			!		!
Tragen oder Bewegen schwerer Lasten	!	+	!	!	!
Stehen (mindestens drei Viertel der Zeit)					

über 50%	steigend	!
über 25%	abnehmend	+
10 bis 25%		
unter 10%		



Arbeitsorganisatorische Belastungen 2005 - 2010

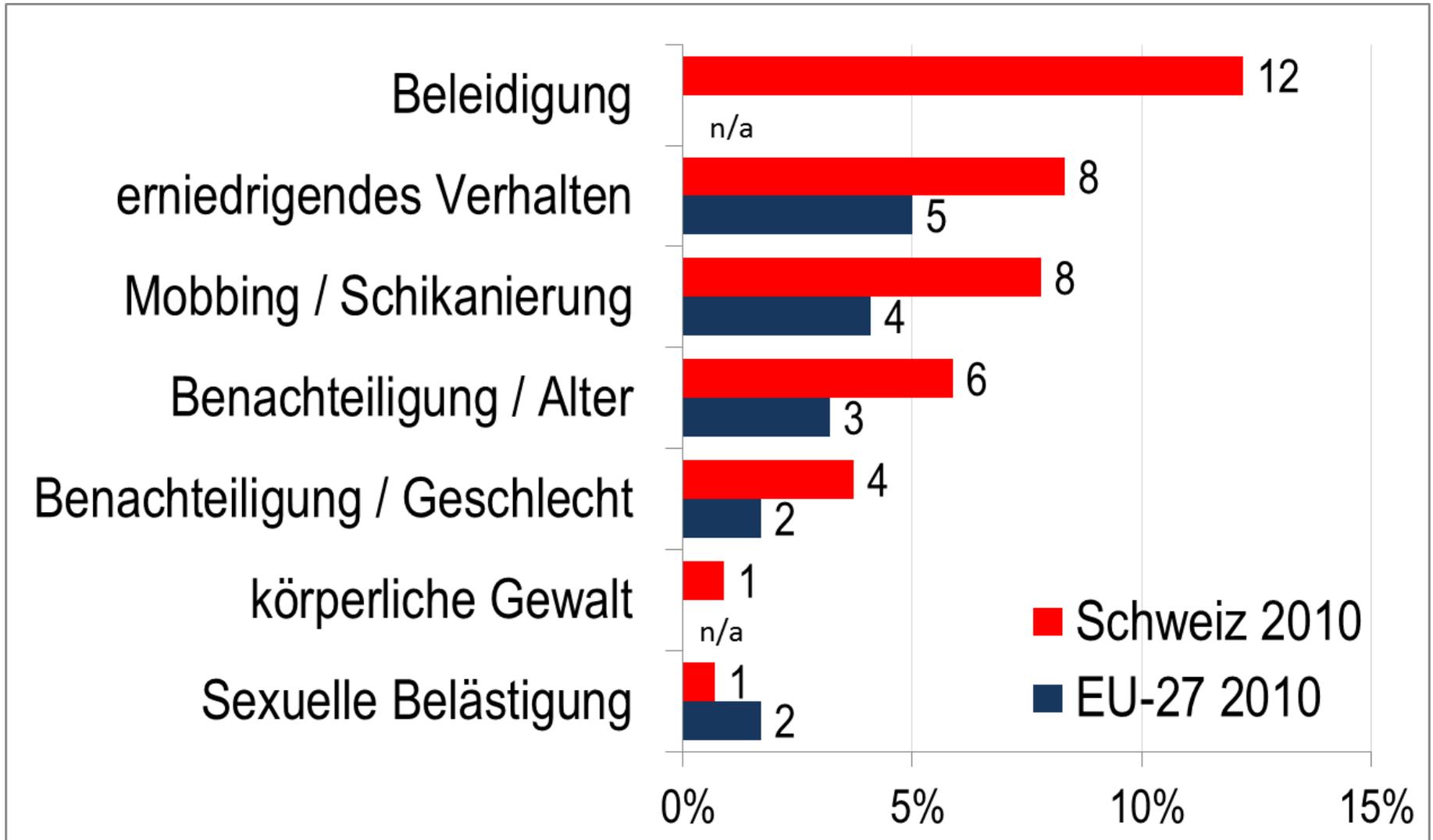
(Schweiz und EU-27, Erwerbstätige in %)





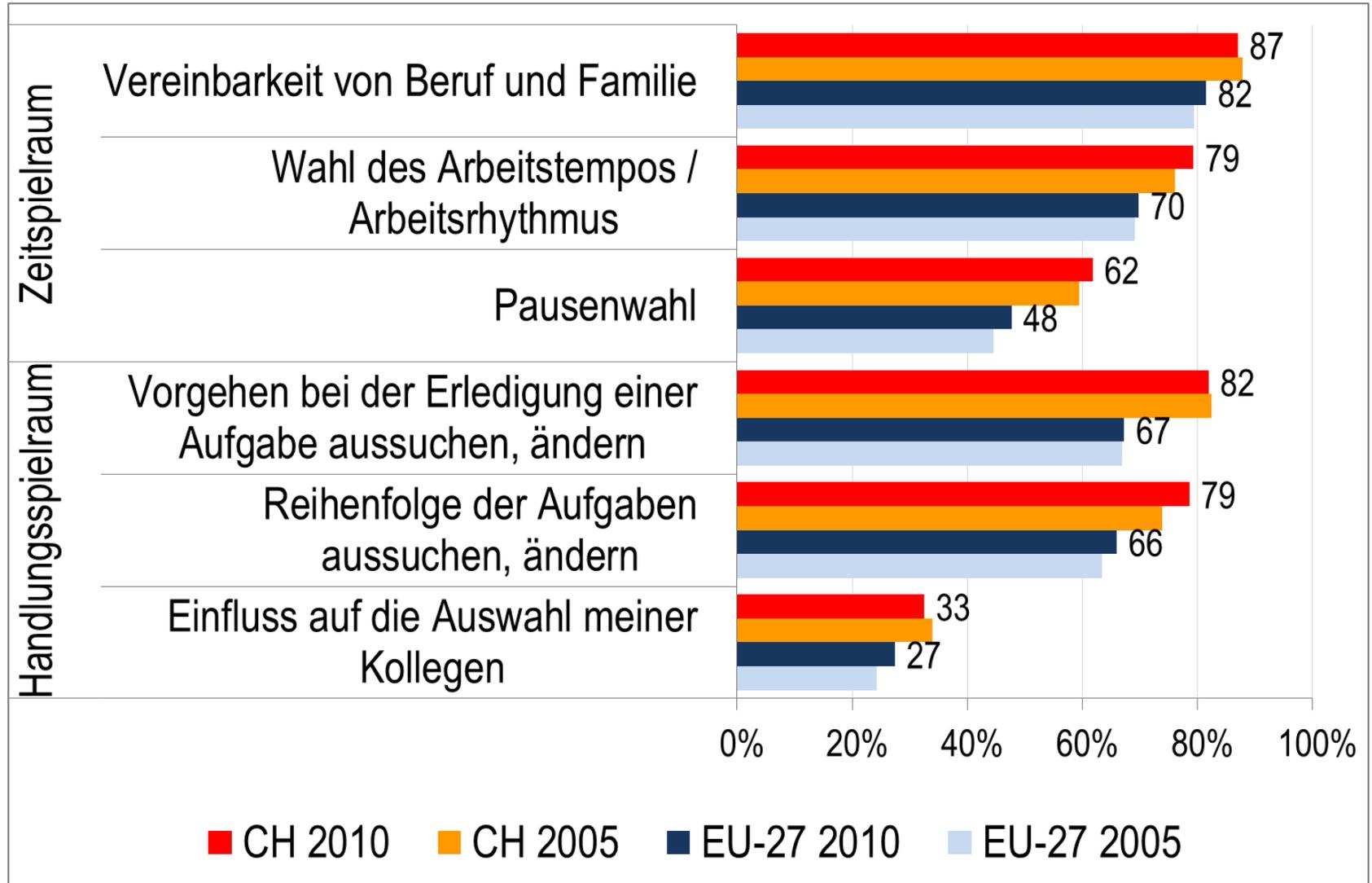
Soziale Belastungsfaktoren 2010 (Schweiz - EU-27)

Erwerbstätige in %





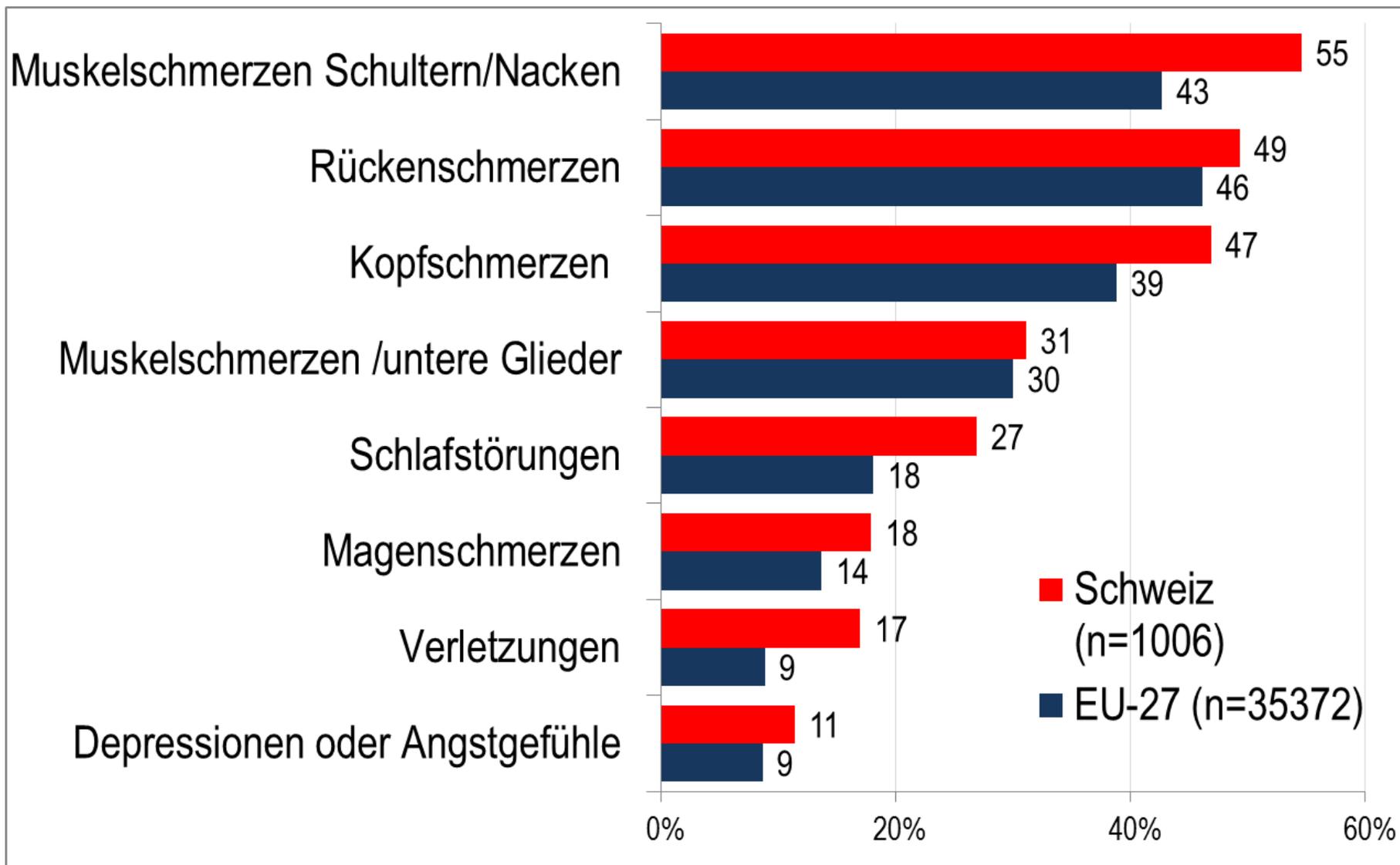
Entlastungsfaktoren Schweiz - EU-Durchschnitt 2005 und 2010 (Erwerbstätige in %)





Gesundheitsprobleme 2010 Schweiz und EU-27

Erwerbstätige in %





Zusammenfassung

CH schneidet bei fast allen physischen Belastungen besser als der EU-Durchschnitt ab, aber die Tendenz ist steigend.

- Land- und Forstwirtschaft sehr problematisch
- Positive Entwicklungen in der Branche Bau und Industrie
- Alle Dienstleistungssektoren zeigen negative Entwicklungen.

Arbeitstempo, Termindruck und Unterbrechungen sind in der CH generell höher als im EU-Durchschnitt; Tendenz steigend.

Zwischenmenschliche Belastungsfaktoren sind bedeutend häufiger in der Schweiz als im EU-Durchschnitt.

Wichtige Entlastungsfaktoren (Handlungs- und Zeitspielraum) sind häufiger in der Schweiz als im EU-Durchschnitt.

Typische arbeits (mit-)verursachte Gesundheitsbeschwerden sind häufiger in der Schweiz als im EU-Durchschnitt.